

Verfahren zur Auswahl und Nachmeldung von Europäischen Schutzgebieten gemäß Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG

Gebietscharakteristik

für den

Vorschlag Europäisches Vogelschutzgebiet gemäß Richtlinie 79/409/EWG
(Vogelschutz-Richtlinie = VSchRL)

DE 5248 - 453 (landesinterne Nr. 63)

Kahleberg und Lugsteingebiet

Flächengröße: 328 ha

Naturräume: Osterzgebirge

Landkreise: Weißeritzkreis

TK 25: 5248

Berührte FFH-Gebiete: Georgenfelder Hochmoor (vollständig), Kahleberg bei Altenberg (vollständig)

Nationale Schutzgebiete (NSG): Georgenfelder Hochmoor (vollständig)

Ziel

Gewährleistung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gebietes im Sinne der Richtlinie 79/409/EWG, insbesondere für Brutvogelarten des Anhanges I VSchRL, Brutvogelarten (Zugvögel) der Gefährdungskategorien 1 (vom Aussterben bedroht) und 2 (stark gefährdet) der Roten Liste Sachsens (Stand 1999), sofern sie nicht im Anhang I VSchRL erfasst sind.

Gebietsbeschreibung

- Langgestreckter Bergrücken im oberen Osterzgebirge. Im Süden mit Georgenfelder Hochmoor und Lugstein-Felsklippen, im Nordwesten mit Lehn- und Steilhängen landstufenartig abfallend und von Blockhalden bedeckt. Hochfläche und Hänge mit totholzreichen, inselartigen Resten immissionsgeschädigter Fichtenbestände zwischen Aufforstungen nichtheimischer Nadelhölzer, aufkommendem Ebereschen-Birken-Vorwald und Fichtenjungwuchs. Offene Silikatblockhalden (Quarzporphyr-Blöcke) mit Vorkommen von Zwergstrauchheiden.
- Bedeutendes Brutgebiet von Vogelarten ungleichaltriger Wälder mit Lichtungen und Zwergstrauchheiden im Komplex mit Hochmooren.

Wertgebende Vogelarten

Als Brutvögel mindestens 6 Arten des Anhanges I VSchRL bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorien 1 und 2). Eins der fünf besten Gebiete im Freistaat Sachsen für das Birkhuhn.

Brutvogelarten nach Anhang I bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorie 1 und 2)

Bekassine, Birkhuhn, Neuntöter, Raubwürger, Wachtelkönig, Wendehals

Hinweise zur Gewährleistung des Erhaltungszustandes (Entwurf)

Vollzug der bestehenden einschlägigen rechtlichen Vorgaben bzw. Angebot darüber hinausgehender freiwilliger, gegebenenfalls geförderter Maßnahmen mit dem Ziel der Sicherung der für den Vogelschutz wichtigen Elemente und Funktionen des Gebietes, insbesondere:

- großflächige Erhaltung, ggf. Wiederherstellung von offenen Bereichen und Lichtungen
- weitgehendes Zulassen der natürlichen Entwicklung im Bereich des Georgenfelder Hochmoors
- auf Teilflächen angepasste forstliche Bewirtschaftung, z.B. durch Erhaltung, ggf. Wiederherstellung naturnaher Waldränder, Erhaltung des Struktureichtums
- Erhaltung, ggf. Wiederherstellung bzw. Einbringung von Beerkräutdecken, (Moor-)Kiefer und Tanne, Sträuchern und Weichholzarten (Eberesche, Weiden, Birke, Espe) in den (potentiellen) Birkhuhn-Vorkommensgebieten

- Sicherung des Wasserhaushaltes der Moorbereiche
- Erhaltung der bisher unzerschnittenen Lebensräume
- soweit erforderlich Sicherung störungsarmer Brut- und Balzplätze (z.B. durch Berücksichtigung von Brutzeit und Brutplatz ausgewählter Arten, Schutzzonen, Besucherlenkung, ggf. zeitweilige Sperrung von Wegen)
- ordnungsgemäße Jagdausübung